

Fahrzeugtechnik



Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten
- Bachelorabschluss **Fahrzeugtechnik**
- Bachelor- oder Master Degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang; und kraftfahrzeugtechnische Fachkenntnisse entsprechend der Module „Verbrennungsmotoren“, „Kraftfahrzeugtechnik 1 und 2“ und „Fahrodynamik oder Fahrzeugsicherheit/Unfallforschung“ des Bachelorstudienganges Fahrzeugtechnik

Regelstudienzeit

vier Semester

Abschluss

Master of Science

erreichbare Leistungspunkte

120 Leistungspunkte (credits)

Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

Studienplanübersicht zur Immatrikulation im Wintersemester

Modulbezeichnung	Art	1. Semester			2. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1 Fahrzeugkonzepte	P	SL/PÜ	2/2	5			
2 Fahrzeugmesstechnik	P	SL/ LPr	2/2	5			
3 Qualitätsmanagement / Funktionale Sicherheit	P	SL/PÜ	3/1	5			
4 Fahr- und Prüfstandversuche	P	PÜ	3	5			
5 Wahlpflichtmodul 1	WP	PÜ	2	5			
6 Wahlpflichtmodul 2	WP	PÜ	2	5			
7 Vertikal- und Querdynamik	P				SL/PCÜ	2/1	5
8 Schwingungen	P				SL	4	5
9 Vertiefung Kraftfahrzeugantriebe	P				SL/LPr	2/1	5
10 Numerische Mathematik/Statistik	P				SL	4	5
11 Wahlpflichtmodul 3	WP				PÜ	2	5
12 Wahlpflichtmodul 4	WP				PÜ	2	5
Summe Semester			7/12	30		12/6	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

LPr= Laborpraktikum

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtmodul

WP= Wahlpflichtmodul

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Modulbezeichnung	Art	3. Semester			4. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
13 Finite Elemente	P	PCÜ	4	5			
14 Fahrzeugtechnisches Projekt	WP	PS	6	10			
15 Projekt Alternative Antriebe	WP	PS	4	6			
16 Fahrzeugtechnisches Kolloquium	P	PS	4	5			
17 AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2			
18 AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2			
19 Masterarbeit	P				MA		25
20 Masterseminar und Abschlusskolloquium	P				PS	2	5
Summe Semester			0/22	30		0/2	30
Summe Studium							120

Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

Studienplanübersicht zur Immatrikulation im Sommersemester

1. Semester

2. Semester

	Modulbezeichnung	Art	1. Semester			2. Semester		
			Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1	Vertikal- und Querdynamik	P	SL/PCÜ	2/1	5			
2	Schwingungen	P	SL	4	5			
3	Vertiefung Kraftfahrzeugantriebe	P	SL/LPr	2/1	5			
4	Numerische Mathematik/Statistik	P	SL	4	5			
5	Wahlpflichtmodul 3	WP	PÜ	2	5			
6	Wahlpflichtmodul 4	WP	PÜ	2	5			
7	Fahrzeugkonzepte	P				SL/PÜ	2/2	5
8	Fahrzeugmesstechnik	P				SL/LPr	2/2	5
9	Qualitätsmanagement / Funktionale Sicherheit	P				SL/PÜ	3/1	5
10	Fahr- und Prüfstandversuche	P				PÜ	3	5
11	Wahlpflichtmodul 1	WP				PÜ	2	5
12	Wahlpflichtmodul 2	WP				PÜ	2	5
	Summe Semester			12/6	30		7/12	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

LPr= Laborpraktikum

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtmodul

WP= Wahlpflichtmodul

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

3. Semester

4. Semester

	Modulbezeichnung	Art	3. Semester			4. Semester		
			Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
13	Finite Elemente	P	PCÜ	4	5			
14	Fahrzeugtechnisches Projekt	WP	PS	6	10			
15	Projekt Alternative Antriebe	WP	PS	4	6			
16	Fahrzeugtechnisches Kolloquium	P	PS	4	5			
17	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2			
18	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2			
19	Masterarbeit	P				MA		25
20	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P				PS	2	5
	Summe Semester			0/22	30		0/2	30
	Summe Studium							120

Wahlpflichtmodule		SWS	LP
1	Bremsentechnik	2	5
2	Fahrsimulation	2	5
3	Recycling von Fahrzeugen	2	5
4	Spezielle Bearbeitungsverfahren	2	5
5	Sondergebiete der Fahrzeugtechnik	2	5
6	Unkonventionelle Antriebe	2	5
7	Vertiefung Verkehrstelematik	4	5
8	Fahrzeugdesign	4	5
9	Katalytische Abgasnachbehandlung	2	5
10	Motorradtechnik	2	5
11	Nutzfahrzeugtechnik	2	5
12	Steuergerätetechnik	2	5
13	Rennwagentechnik	2	5
14	Leichtbau	2	5
15	Fahrzeuggetriebe	2	5
16	Verkehrswirtschaft und Verkehrstelematik	2	5
17	Transportlogistik	2	5
18	Interieurentwicklung	2	5
19	Vertiefung Fahrerassistenzsysteme	2	5
20	Internationales Projekt	2	5
21	Unfallrekonstruktion	2	5

SWS=
Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

Es müssen 4 Module gewählt werden.

Variante 1	LP
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2

Variante 2	LP
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2)	2
AWE-Modul	2

Variante 3	LP
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4

Variante 4	LP
Deutsch als Fremdsprache/Wirtschaft (Oberstufe 1)	4

Auswahlverfahren für den Masterstudiengang Fahrzeugtechnik (Auszug)

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Fahrzeugtechnik ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,

a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und

b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik erworben hat **oder** wer ein Bachelor- oder Master degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist **und** kraftfahrzeugtechnische Fachkenntnisse entsprechend der Module „Verbrennungsmotoren“, „Kraftfahrzeugtechnik 1 und 2“ und „Fahrodynamik oder Fahrzeugsicherheit/Unfallforschung“ nachweist.

Die Vergleichbarkeit eines Studienganges und die Anerkennung der benannten Studienmodule wird durch die Auswahlkommission des Masterstudienganges Fahrzeugtechnik durchgeführt.

§ 6 Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe von Studienplätzen im konsekutiven Masterstudiengang Fahrzeugtechnik erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

a) die Durchschnittsnote als Faktor X_1 ,

b) die gewichtete Bewertung der Studienmodule/ Studienfächer des vorangegangenen Studiengangs, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben als Faktor X_3 .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Absatz 1 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_3)$ ergibt. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Absatz 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studien-

plätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenen Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

§ 7 Bewertung der Studienmodule bzw. Studienfächer

(1) Die Bewertung der Studienmodule bzw. Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben, wird nach folgendem Schema geprüft:

Kriterium	Note/Faktor X_3
a) Kraftfahrzeugtechnik 1*	1,0
b) Kraftfahrzeugtechnik 2*	1,0
c) Verbrennungsmotoren*	1,0
d) Fahrodynamik oder Fahrzeugsicherheit/Unfallforschung*	1,0

*aus dem Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik der HTW Berlin

Der Faktor X_3 errechnet sich aus den Kriterien a) bis d) wie folgt:

$$X_3 = 1/4 (a + b + c + d)$$

Die inhaltliche Bewertung der Studienmodule/Studienfächer erfolgt durch die Auswahlkommission.

(2) Wird ein Kriterium nicht erfüllt, so erfolgt eine Bewertung des Kriteriums mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Der Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75 A
12459 Berlin

Fachbereichsverwaltung

Tel. +49 30 5019-2124

Homepage des Fachbereichs

www.f2.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

fzt-master.htw-berlin.de

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17